

Tieck, Ludwig: Das Himmelblau (1813)

- 1 Sie alle umschließ' ich mit Armen linde,
- 2 Sie alle tränk' ich an meinen Brüsten
- 3 Mit Lüsten,
- 4 Ich sende die kühlenden Winde,
- 5 Ich schaue tief auf sie hinunter,
- 6 Sie alle schauen hoch zu mir daher,
- 7 Alle macht mein klarer Anblick munter,
- 8 Die herrliche Bläue im unergründlichen Meer.
- 9 Wolken kommen, Wolken ziehn,
- 10 Wolken fliehn,
- 11 Treiben in meinem Gebiete hin und her;
- 12 Sind dem größeren Blick des Waldes Blätter,
- 13 Der Blumen Putz überfliegt der Glanz
- 14 Des Abend- und des Morgenroth's heraufgezogen,
- 15 Der kühn gespannte Regenbogen,
- 16 Im goldnen Abendmeer die tausend Flammen wogen,
- 17 Im furchtbaren Wetter,
- 18 Der Wolken Tanz,
- 19 Der Blitze zückender Glanz. –

(Textopus: Das Himmelblau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38896>)